

PRESSEMITTEILUNG

Sanierung beim Spezialmaschinenbauer Bremer Werk für Montagesysteme erfolgreich abgeschlossen

- Letzte ausstehende Schritte sind erfolgt: Vereinbarung zur Übernahme des Geschäftsbetriebs durch die neugegründete „bwm solutions-GmbH“ wurde jüngst unterzeichnet
- Entwicklung und Fertigung von Sondermaschinen und Automatisierungssystemen für die Industrie erfolgt künftig in kleinerem Rahmen und mit einem verschlankten Team von 28 Beschäftigten

Bremen / Lilienthal, 08. Mai 2025 – Die letzten ausstehenden Schritte zur Sanierung beim Spezialmaschinenbauer Bremer Werk für Montagesysteme sind erfolgt. Dies teilte der Insolvenzverwalter des Unternehmens Dr. Malte Köster, Partner der Kanzlei WILLMERKÖSTER, jetzt mit. So wurde die für den Neustart als „bwm solutions-GmbH“ grundlegende, aber bisher noch ausstehende Kaufvereinbarung zur sanierenden Übertragung jüngst unterzeichnet. Im Einzelnen wird das operative Geschäft des Unternehmens durch die „bwm solutions-GmbH“ als neugegründete Erwerbengesellschaft des bisherigen Geschäftsführers des Unternehmens Franz-Josef Klegraf übernommen und fortgeführt. Die Vereinbarung sieht dabei die Übernahme von 28 der zuletzt 63 Beschäftigten vor. Mit Blick auf eine möglichst sozialverträgliche Umsetzung wurde für die Beschäftigten, die nicht in die neue Gesellschaft wechseln, ein Interessenausgleich mit Sozialplan vereinbart. Über den Kaufpreis und die Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Die Bremer Werk für Montagesysteme GmbH (bwm) mit Hauptsitz in Lilienthal wurde 1997 gegründet und hatte Ende 2024 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Hintergrund der finanziellen Schieflage bei bwm waren Belastungen durch die Covid-Pandemie sowie zurückhaltende Investitionen in neue Fertigungslinien bei den Kunden vor dem Hintergrund eines schwierigen allgemeinen Marktumfelds. Hinzu kamen gestiegene Material- und Energiekosten sowie ausbleibende Auftragseingänge für Großprojekte. Seitdem war das Unternehmen im Insolvenzverfahren von Dr. Malte Köster, Partner der Kanzlei WILLMERKÖSTER, und seinem Team fortgeführt worden.

Dr. Malte Köster, als Insolvenzverwalter: *„Das allgemeine Marktumfeld im Maschinenbau ist nach wie vor von hohem Wettbewerbsdruck geprägt und es ist nicht abzusehen, dass sich dies in naher Zukunft ändern wird. Wir freuen uns, dass es gemeinsam mit der Geschäftsleitung gelungen ist, die Sanierungschancen des Insolvenzrechts zu nutzen und tragfähige Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Ein Schlüsselfaktor der Sanierung war sicherlich, dass der Insolvenzantrag rechtzeitig gestellt wurde. Mein Dank gilt allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und ich wünsche dem Team bei bwm solutions jetzt alles Gute für den Neuanfang.“*

Franz-Josef Klegraf, als Geschäftsführer der bwm solutions-GmbH: *„Das Insolvenzverfahren war für mich ein neuer hochkomplizierter Prozess. Die konstruktive, offene und aufrichtige Zusammenarbeit mit dem gesamten Team um Dr. Köster hat für mich an vielen Stellen das Verfahren und den Prozess verständlich und nachvollziehbar gemacht. Durch die rechtzeitige Anzeige sind uns viele Entscheidungsmöglichkeiten erhalten geblieben, so dass wir mit der bwm solutions-GmbH zuversichtlich nach vorne schauen. Auch von meiner Seite ein Dankschön an alle Beteiligten in diesem Verfahren.“*

Weitere Informationen zu WILLMERKÖSTER unter www.willmerkoester.de

Kontakt:

WILLMERKÖSTER

Meike Ostrowski

MAIL: Meike.Ostrowski@willmerkoester.de